



Die Teilnehmer des Springkurses mit Lehrgangsführer Stephan Schwarz (rechts).

Der richtige Sitz im Sattel

Die beiden Kurse des Reit- und Fahrvereins kamen gut an

MOOSKORB (an) – Der Reit- und Fahrverein (RFV) Gunzenhausen bot seinen Mitgliedern und Interessierten aus der Region eine vielseitige Sportförderung an. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden fanden am Reiterhof Altmühlsee in Mooskorb ein Sitzschulungskurs sowie der bewährte Springkurs statt, der von Stephan Schwarz geleitet wurde.

Eingeleitet wurde die Veranstaltungsserie durch eine Sitzschulung in der Reithalle in Mooskorb. Die erfahrene Trainerin Birgit Schwarz arbeitete zwei Tage lang mit vier Erwachsenen und zwei Kindern an deren Körpergefühl im Sattel. Abwechselnd wurde auf dem Sitzstuhl, dem sogenannten „Balimo“, der Gymnastikmatte und auf dem Pferd an der Longe die Theorie in die Praxis umgesetzt. Die Teilnehmer merkten sehr schnell, dass ein korrekter Sitz das A und O des Reitens ist und die Hilfengebung enorm verfeinert. Am Ende des Kurses

zeigten sich die Reiter sichtlich begeistert über den Erfolg des Sitztrainings.

Am darauffolgenden Wochenende kamen die springbegeisterten Mitglieder sowie einige weitere Reiter der Region Mittelfranken zum Zug. Stephan Schwarz, Pferdewirtschaftsmeister mit Schwerpunkt Reiten und Parcoursbauer bis zur Klasse M, leitete den zweitägigen Lehrgang auf der familieneigenen Reitanlage. Insgesamt 14 Teilnehmer hatten sich für den Kurs angemeldet und bekamen in Kleingruppen wertvolle Tipps des Profis.

Die erste Trainingseinheit fand in der Reithalle statt. Schwarz münzte die Gegebenheiten einer Halle auf die Bedürfnisse der Teilnehmer um und nahm Stangen- und Cavalettiarbeit mit in das Programm auf. Weiter ging es tags darauf auf dem Sand- sowie dem Rasenplatz. Ein Training auf der Turnierwiese hält Schwarz deshalb für wichtig, weil fast alle Springtur-

niere auf Rasenplätzen stattfinden und so unter realen Bedingungen geübt werden konnte. Begeistert waren die Reiter davon, dass sich die individuellen Tipps des Lehrgangsführers im Parcours sehr gut umsetzen ließen. Am Ende waren sich alle einig, dass der Kurs wieder einmal ein voller Erfolg war. Die Vorsitzende des Vereins, Anneke Neddermann, zeigte sich entsprechend zufrieden: „Wir konnten unseren Mitgliedern nicht nur vernünftigen, sondern auch sehr anspruchsvollen Springunterricht bieten.“

Den Abschluss der Veranstaltungsserie in Mooskorb wird schließlich am letzten Maiwochenende das bayerische Landeshaflierturnier bilden. Hierzu werden über hundert „Blonde“ mit ihren Reitern aus ganz Deutschland auf dem Reiterhof Altmühlsee erwartet und ihre Vielseitigkeit in der Dressur, dem Springen, Fahren und im Gelände unter Beweis stellen.